



WIR FÜR SIE

www.spoe-eggendorf.at

KINDERARMUT IN ÖSTERREICH

250.000 Kinder und Jugendliche leben in Armut oder sind akut armutsgefährdet.

Das zeigt eine neue Studie des Instituts für Soziologie an der Universität Wien.

Kinder von arbeitslosen Eltern können überhaupt nur sehr eingeschränkt am sozialen Leben teilnehmen!

HACKLER-PENSION: Experten – Kritik?

Sozialminister Hundstorfer möchte das Antrittsalter in einer Übergangsphase von 2014 – 2018, in kleinen Schritten, um 2 Jahre anheben. Am abschlagsfreien Pensionsantritt für Langzeitversicherte soll sich aber nichts ändern.

Ist es doch nur gerechtfertigt, dass Menschen, die durch Jahrzehnte lange Beitragsleistungen das System weithin finanziert haben, auch einen Vorteil davon haben sollen!

Da gibt es doch einen „Sozialrechtler“ der davor warnt: Zwar werde mit dem Hundstorfer – Plan das „Schlupfloch“ enger, es würde aber keineswegs geschlossen.

Sind leicht in seinen Augen Frauen mit 40- und Männer mit 45 Arbeits- und Beitragsjahren Tachenierer - welche sich vom Arbeitsmarkt frühzeitig verabschieden? Befürchtet er, dass junge Menschen durch diese Abgänge Arbeit bekommen?

Oder betreibt er einfach Realitätsverweigerung, weil ihn persönlich das Problem eines wohlverdienten Ruhestandes nicht betrifft?

Jetzt geht's wirklich los!

Liebe Eggendorferinnen und Eggendorfer!

In dieser Funktionsperiode haben wir Ihnen, soweit es uns möglich war, Infos über die Geschehnisse und Vorgänge aus Sitzungen des Gemeinderates gegeben.

Wir SPÖ Eggendorf Mandatäre haben bei der Weiterentwicklung unserer Gemeinde immer schon darauf geachtet, dass dabei keine unzumutbare, hohe Verschuldung der Bevölkerung entsteht! Denn sie trifft es als „Bürgen“ und Zahler mit voller Härte – wenn in der Politik leichtfertig mit Verantwortung umgegangen wird.

Unser Auftrag für die Gemeinderatswahl kann daher nur sein, die drohende Gefahr von Gebührenerhöhungen bis zu 100%, von Ihnen und Ihren Familien abzuwenden!

Ein effizientes Betriebsmanagement unter starker Führung, ausgestattet mit dem entsprechenden Rückhalt der Bevölkerung, ist die Grundvoraussetzung dafür!

Ihr

Fritz Mayerhofer

Klubobmann der SPÖ Eggendorf
und Gemeinderat

http://www.drogistenverband.at/gesundheitsratgeber/start_natur.htm

so hilft ein kräutertee

Es muss nicht immer gleich ein Pulverl sein.

In vielen Fällen tun es altbewährte Hausmittel auch.



Anis:	Verschleimung	Ingwerwurzel:	Reisekrankheit
Baldrianwurzel:	Einschlafstörungen	Königskerzenblüte:	Verschleimung
Brombeerblatt:	Leichte Durchfälle	Kümmel:	Verdauungsbeschwerden
Eibischblatt:	Erkältungskrankheiten	Leinsamen:	Verstopfung
Eichenrinde:	Fußschweißsekretion	Liebstockelwurzel:	Aufstoßen, Sodbrennen
Enzianwurzel:	Appetitanregung	Stiefmütterchen:	Milchschorf bei Kindern
Fenchel:	Blähungen bei Säuglingen	Hopfenzapfen:	Bei Überregbarkeit

SPÖ EGGENDORF = SPÖ „Sozialdemokratische Partei Österreich“



MACHT? GIER? – SCHULDEN! BELASTUNGEN!

SO SOLL ES WEITERGEHEN ???

Sicherlich ist vielen Wählerinnen und Wählern nicht entgangen, dass die KOALITION SPMT, BI, WUKI und ÖVP, die Bevölkerung so hoch verschuldet hat, wie das in der mehr als 700 jährigen Geschichte von Eggendorf noch nie der Fall war. (wir informierten!)

Laufende Gebührenerhöhungen bei Wasser, Kanal und Müllentsorgung werden zur Norm! Per Mitteilung in einer Zeitung hat Pollak bereits klar gemacht, dass unter seiner Führung alle 2 Jahre der Wasserpreis erhöht wird! (2009 waren es bereits 30%)

Die hausgemachten Schulden müssen also von der gesamten Bevölkerung getragen werden, obwohl diese von den „Doppel-Prestige-Bauten“ kaum einen Nutzen hat – ganz im Gegenteil! Haben die Menschen „IN ZEITEN WIE DIESEN“ nicht schon genug andere Probleme?

BEISPIEL MÜLLZENTREN!

In der Siedlung Maria Theresia muss jetzt seit 2009 der Sperrmüll zu bestimmten Zeiten von den BürgernInnen **h i n g e b r a c h t** werden. Für eine Hausabholung - ironischerweise als „Abholservice“ bezeichnet - muss nun im Gegensatz zu früher, **e x t r a** bezahlt werden!

Dem Ort steht diese Art der „Koalitionsbeglückung“ ja noch bevor.



Übrigens, die vielen Menschen welche in Wohnungen leben (rund 500) zahlen mit ihrer Müllgebühr bei der teuren Grünschnittentsorgung mit - haben aber selber gar keinen!

WELCHE FIRMEN HABEN EIGENTLICH SEIT 2005 AUFTRÄGE DER GEMEINDE EGGENDORF BEKOMMEN? Und was haben diese Zuweisungen gekostet?

Hier ein kleiner Einblick!

proje c o Technisches Büro – Ingenieurbüro GmbH	rund € 300.000,-- (4,12 Mio ATS)
Powertech Elektro und Anlagenbau GmbH	rund € 255.000,-- (3,50 Mio ATS)
Hans Böchheimer Hoch- und Tiefbau GmbH	rund € 2.700.000,-- (37,1 Mio ATS)

Selbstverständlich ist es reiner Zufall, dass der BÜRGERMEISTER, ein GEMEINDERAT und ein KANDIDAT der SPMT, bei diesen Firmen entweder als Geschäftsführer, Gesellschafter oder Angestellter fungieren.

Für den Bau des Gemeindezentrums im Ort wurde ein Leasing- und Errichtungsvertrag mit der „Bank Austria Leasing Ikarus Immobilien GmbH“ - Mutterbank „UniCredit“ - in der vorläufigen Höhe von € 4.000.000,-- (55 Mio ATS) abgeschlossen. (wir berichteten ebenfalls schon darüber) Ausführende Firmen???, da der Bauherr die Leasingbank ist. Schauen wir einmal!

Was soll man nun von den hartnäckigen Gerüchten in der Bevölkerung halten, dass die Frau (SPMT Kandidatin) eines weiteren GEMEINDERATES bei dieser Bank aktiv sein soll?

Versteht man da nicht die Pollak - Plakate gleich besser?

BELASTUNGEN UND GIER – DAGEGEN SIND WIR!